

70-mal „vorzüglich“

Liethhalle: Schaumburger Rassegeflügelzüchter richten Landesverbandsschau mit 1663 Tieren aus

Großer Bahnhof für die norddeutschen Geflügelzüchter: Zum 125-jährigen Bestehen machten 1663 Stück prächtiges Federvieh dem Kreisverband Schaumburger Rassegeflügelzüchter in der Liethhalle ihre Aufwartung.

Obernkirchen. Aus Anlass dieses runden Geburtstages hatte die 61. Landesverbands-Rassegeflügelschau Kurs auf den Höheweg genommen. Angeschlossen waren die 57. Kreisverbandsschau Schaumburg, die 22. Schaumburger Rassegeflügelschau sowie die Sonderschauen des Modena Clubs Deutschland, Bezirk Nord, der Rhodeländer und Zwerg-Rhodeländer Bezirk Nord/West und die Stammschau des Zuchtbuches Hannover.

Aus ganz Norddeutschland hatten sich Rassegeflügelzüchter auf den Weg in die Bergstadt gemacht. Zwar stellten die 1663 ausgestellten Tiere für eine Landesverbandsschau keine „ganz große Nummer“ dar, wie der Kreisverbandsvorsitzende und Ausstellungsleiter Wilhelm Struckmann bei der Eröffnung freimütig einräumte, „für uns als Organisatoren war es aber die absolute Obergrenze, die wir gerade noch bewältigen konnten“. Dabei wurde nicht nur die Liethhalle selbst bis auf den allerletzten Winkel für Käfigreihen ausgenutzt, zusätzlich hatten die Organisatoren zwei große Veranstaltungszelte anbauen müssen, um allen Ausstellungstieren ein Dach über dem Kopf bieten zu können.

Glückwünsche nicht nur zum runden Jubiläum, sondern vor allem zum bewältigten Arbeitspensum entrichtete der Landesvorsitzende Egon Dopmann aus Neustadt. Die Organisation der Landesverbandsschau sei Beleg für den Zusammenhalt nicht nur der Schaumburger Vereine, sondern auch des Kreisverbandsvorstands. Dass mit 1663 Ausstellungstieren nicht ganz die Messlatte sonstiger Landesverbandsschauen erreicht wurde, sei vor allem auf die Lage Obernkirchens am äußersten südwestlichen Rand des Landesverbandsgebietes zurückzuführen. Auch qualitativ brauchte sich die Landesverbandsschau nicht zu verstecken: Allein 70 Ausstellungstiere erhielten das Höchstprädikat „vorzüglich“.

Auch eine vielköpfige Politprominenz gab sich in der Liethhalle ein Stelldichein. Stellvertretend für sie alle gratulierte Obernkirchens Bürgermeister Oliver Schäfer zu Geburtstag und Ausstellungseröffnung. Komplimente gab es von dem Stadtoberhaupt für das herbstliche Ambiente aus Liethhalle und Zelten. Sein Wunsch: „Dass möglichst viele junge Züchter in Ihre Fußstapfen treten.“

Schirmherr Hans-Heinrich Ehlen, Landwirtschaftsminister des Landes Niedersachsen und persönlich nicht anwesend, entbot in einem vom Landtagsabgeordneten Dr. Joachim Runkel überbrachten Grußwort seine Glückwünsche und dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren für ihr Engagement. Runkel war es auch, der die Schau offiziell eröffnete. jp